Gemeinde Feldafing

Niederschrift über die öffentliche Sitzung

des Gemeinderates

vom 18.07.2023 im Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 19:50 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitz: Bernhard Sontheim, 1. Bürgermeister
Schriftführer: Peter Englaender

Schremser, Matthias	2. Bürgermeister	
Gerber, Maximiliane	3. Bürgermeisterin	
Bergfeld, Karin		
Gollwitzer, Helmut		
Hansel, Günter		
Härtl, Sibylle		
Himmelstoß, Roger		
Kaufmann-Jirsa, Stephanie, Dr.		
Klug, Arno		
Maier, Anton		
Melichar, Peter		
Schuierer, Thomas		ab TOP 3 19:35 Uhr
Schmid, Imke	Ortsteilbeauftragte GH	

Abwesend waren:

Eiling-Hütig, Ute, Dr.
Fischhaber, Peter
Keltsch, Michael, Dr.
Utech, Boris

Die Gemeinderäte waren ordnungsgemäß geladen. Beschlussfähigkeit liegt vor.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 20.06.2023

2. Wegfall des Geheimhaltungsgrundes nichtöffentlicher Tagesordnungspunkte

3. Verbesserung der Niederschlagswasserführung in Teilbereichen der Wettersteinstraße, Höhenbergstraße, Alte Traubinger Straße und Kirchenweg

4. Neue Fenster und Türen Feuerwehrhaus

5. Pausenhof und Spielplätze an der Höhenbergstr. 11-13 (Grundschule und Montessori)

6. Festlegung des Erfrischungsgeldes für die Landtags- und Bezirkswahl

7. Bekanntgaben / Sonstiges

Zu Tagesordnungspunkt 5 fand bereits um 18:45 Uhr eine Ortsbesichtigung statt.

Eine Bürgerfragestunde wurde nicht abgehalten, da keine Bürger anwesend waren.

TOP 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 20.06.2023

Beschluss:

Gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Feldafing vom 20.06.2023 werden keine Einwendungen vorgebracht.

Abst.Ergebn.:	12	**für**
	0	**gegen den Beschluss**

TOP 2 Wegfall des Geheimhaltungsgrundes nichtöffentlicher Tagesordnungspunkte

Bgm Sontheim gibt bekannt, dass kein Tagesordnungspunkt der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 20.06.2023 zur Veröffentlichung geeignet ist.

TOP 3 Verbesserung der Niederschlagswasserführung in Teilbereichen der Wettersteinstraße, Höhenbergstraße, Alte Traubinger Straße und Kirchenweg

Herr Keller vom PEWU stellt die Projekte vor:

Im Straßennetzt der Gemeinde Feldafing befinden sich mehrere Stellen, an denen das Niederschlagswasser nicht ordnungsgemäß abgeführt wird, sondern in Einfahrten und Grundstücke von Anwohnern läuft. Seitens der Bauverwaltung wurden vier Orte lokalisiert, an denen die Niederschlagswasserführung dringend verbessert werden muss.

Kirchenweg
Der Kirchenweg ist an seiner Einmündung zur Bahnhofstr. sehr steil, so dass das Niederschlagswasser mit hoher Geschwindigkeit herabläuft und sich dabei auch auf einer privaten Einfahrtsfläche verteilt. Um den Missstand zu beseitigen ist geplant, die auf dem Bild im Hintergrund erkennbare Stützwand, mit Hilfe von L-Steinen zu verlängern. Zudem soll entlang der Trennlinie von Garagenvorplatz und Straße, ein Granitstein-Zweizeiler mit 3 cm Aufkantung eingebaut werden, der den Wasserzufluss auf das Privatgrundstück verhindert.

Höhenbergstraße
Kurz vor der Einmündung in die Thurn-und-Taxis-Str. befindet sich eine private Parkfläche. Bei Starkregenereignissen reicht die Trennkante der Straße in der Höhe nicht aus, um zu verhindern, dass das bergabströmende Oberflächenwasser der Straße auf die Parkfläche läuft. Dabei wird dann häufig der Riesel von der Parkfläche, zurück auf die Straße gespült. Zur Verbesserung der Situation ist geplant den vorhandenen Leistenstein durch einen Zwei-

zeile mit ausreichender Aufkantung zu ersetzten. Zudem ist optional vorgesehen die stark beschädigte Deckschicht in diesem Bereich großflächig abzufräsen und zu erneuern.

Wettersteinstr.
Die Zugspitzstraße biegt nach einer längeren Gefällestrecke in die Wettersteistr. ab. Herabströmendes Niederschlagswasser gelangt hier nahezu ungehindert auf zwei private Zufahrtswege und verursacht dort Ausspülungen in der unbefestigten Wegoberfläche. Durch den Einbau eines Zweizeilers in der Wettersteinstraße soll hier das Wasser in Richtung vorhandener Sinkkästen geführt werden. Zudem ist optional vorgesehen die Schäden an der Bordsteinkante auf der gegenüberliegenden Seite zu reparieren und die Deckschicht im Kreuzungsbereich zu erneuern.

Alte Traubinger Straße
In der Alten Traubinger Str. ist keine Niederschlagsentwässerung vorhanden. Das Niederschlagswasser, das nicht bis zu den Sinkkästen der Weyler Str. hinunter fließt, läuft in dieser Straße ungeregelt in die angrenzenden Grundstücke ab. Besonders problematisch ist die Tiefgarageneinfahrt im oberen Bereich der Alten Traubinger Str. Hier strömt das Niederschlagswasser bei stärkeren Regenschauern in die Tiefgarage. Zur Verbesserung der Situation ist auch hier der Einbau eines Zweizeilers vorgesehen. Zudem soll der Einfahrtsbereich der TG, der sich noch auf Gemeindegrund befindet, erhöht werden, um eine zusätzliche Wasserbarriere zu schaffen.

Ortsteilsprecherin Schmid weist darauf hin, dass in diesem Bereich ein Teilstück des Gehweges noch nicht fertiggestellt worden ist.

Kosten

Ort		Kosten netto	PEWU 15%	ges netto	MWST	Brutto
Kirchweg	Garagenhof, Zweizeiler und L-Steine	6.488 €	973 €	7.461 €	1.418 €	8.879 €
Höhenbergstraße	Einbau Zweizeiler	8.494 €	1.274 €	9.768 €	1.856 €	11.623 €
	Erneuerung Straßenoberfläche (optional)	*26.502 €*	*3.975 €*	*30.477 €*	*5.791 €*	*36.268 €*
Wettersteinstr	Einbau Zweizeiler	7.641 €	1.146 €	8.787 €	1.670 €	10.457 €
	Oberflächenerneuerung (optional)	*14.340 €*	*2.151 €*	*16.491 €*	*3.133 €*	*19.624 €*
Alte Traubinger Str.	Zufahrt TG, Zweizeiler	9.592 €	1.439 €	11.031 €	2.096 €	13.127 €
					Summe	99.978 €
	Kosten gesamt inkl. PEWU und MwSt (gerundet)					**100.000 €**
	Abzgl. Kosten der optionalen Oberflächenerneuerungen (gerundet)					-56.000 €
	Verbleibende Gesamtkosten für die Verbesserung der Niederschlagwasserführung					**44.000 €**

Gemäß den Kostenschätzungen für die einzelnen Baumaßnahmen, ergeben sich Gesamtkosten in Höhe von 100.000€. Die Maßnahmen könnten voraussichtlich noch im Zuge der anstehenden Sanierung der Ascheringer Str. ausgeführt werden. Lediglich die Erneuerung der Deckschichten in der Wetterstein Str. und der Höhenberg Str., sollte auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden. Hier ist es sinnvoll auf die Fertigstellung des Glasfaserausbaus der Telekom zu warten. So kann ein Öffnen der frisch sanierten Straßenoberfläche durch den Leitungsbau vermieden werden. Ein genauer Zeitpunkt für die Fertigstellung des Glasfaserausbaus an den betreffenden Stellen liegt leider noch nicht vor. Ohne die Oberflä-

chensanierungen belaufen sich die Kosten für die Verbesserung der Niederschlagswasserführung auf 44.000 €.

Im Haushaltsplan 2023 waren die Maßnahmen nicht vorgesehen. Durch die Verschiebung der Oberflächensanierung in der Höhenbergstraße (Ansatz 150.000 €) stehen jedoch ausreichende Mittel zur Verfügung.

GR Schuierer ist zur Sitzung erschienen.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließ die Ausführung der Baumaßnahmen zur Verbesserung der Niederschlagswasserführung in der Alten Traubinger Str., dem Kirchenweg, der Wettersteinstr. und der Höhenbergstr. Für die Straßenbaumaßnahmen werden im Jahr 2023 Mittel in Höhe von 44.000€ zur Verfügung gestellt. Die Erneuerung der Asphaltoberflächen soll erst nach der Fertigstellung des Glasfaserausbaus erfolgen und dem Gemeinderat erneut zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Anwesend:	**13**
Für den Beschluss:	**13**
Gegen den Beschluss:	**0**

TOP 4 Neue Fenster und Türen Feuerwehrhaus

Nach Besichtigung der oberen Etage im Feuerwehrhaus wurde festgestellt, dass in den Wohneinheiten sämtliche Fenster und Balkontüren in sehr schlechtem Zustand sind und kurzfristig, noch in diesem Jahr, getauscht werden sollten.

Es wird vorgeschlagen, die Fenster in der Farbe rubinrot einbauen zu lassen, um das Feuerwehrhaus als solches erkennbar zu machen.

Für die Maßnahme wurde 40.000,00 € in den Haushalt 2023 eingestellt. Es wurden drei Fensterbaufirmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert, von denen lediglich eine ein Angebot abgab.
Das Angebot stammt von der Firma, welche bereits die Fenster im Bauhof zur vollsten Zufriedenheit ausgetauscht hat.

Das vorgelegte Angebot beläuft sich auf 38.404,33 €. Der Haushaltsansatz wird eingehalten.

Die Verwaltung empfiehlt das Angebot in Höhe von 38.404,33 € anzunehmen.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt den Einbau neuer Türen und Fenster im Obergeschoss des Feuerwehrhauses in der Farbe „Rot“ anhand des vorliegenden Angebots in Höhe von 38.404,33 €.

Anwesend:	**13**
Für den Beschluss:	**12**
Gegen den Beschluss:	**1**

TOP 5 Pausenhof und Spielplätze an der Höhenbergstr. 11-13 (Grundschule und Montessori)

Hierzu fand vor der Sitzung ein Ortstermin statt.

In den letzten Prüfberichten des Bayerischen Sportstättenservice vom 16.05.2023 wurden beide Spielplätze, Grundschule und Montessori, als mangelhaft eingestuft. Zudem kamen weitere Mängel auf dem Pausenhofareal zum Vorschein.

Am 29.06.2023 wurde das Gelände durch die Gemeindeverwaltung, Bauhof, Twiehaus und der Rektorin der Schule in Augenschein genommen. Es wurde vereinbart, dass sämtliche Mängel zeitnah, jedoch spätestens in den Sommerferien durch den Bauhof bzw. Twiehaus behoben werden.

Die Kosten für die Instandhaltung steigen stetig. Die Gründe hierfür sind die verwendeten naturnahen Materialien, welche durch verschiedenste Einflüsse (Witterung, Nutzung) erhöht verschleißen und nicht für eine hohe Dauer ausgelegt sind. Dadurch fallen jährlich u. a. immer wieder Mängel an, welche nur teilweise beseitigt werden können. Hierbei spielen die Lage bzw. die zur Verfügung stehende Flächengröße sowie der Untergrund eine Rolle.

Kostenaufstellung:

	Spielplatz Grundschule	Spielplatz Montessori KiGa
Neubau 2013 + Planungskosten	58.427,72 €	66.923,16 €
Instandhaltungs-/Prüfkosten seit 2013 (Twiehaus)	4.600,10 €	14.867,71 €
Prüfkosten seit 2014 (Bayer. Sportstätten-Service)	985,32 €	985,32€
Weitere Kosten u. a. Auffüllen Fallschutz durch Bauhof seit 2013	238,78 €	494,46 €
Ausgaben Stand Juli 2023	64.251,92 €	83.270,65 €
Gesamtausgaben	**147.522,57 €**	

Gemäß Anlagenbuchhaltung mit der festgelegten Nutzungsdauer von 8 Jahren sind beide Spielplätze bereits abgeschrieben.

Aufgrund der oben erwähnten Situation erscheint es notwendig, sich Gedanken über die Zukunft der Spielplätze und des gesamten Pausenhofes zu machen, da das „Lebensende“ in wenigen Jahren erreicht sein wird. Daher sollten noch dieses Jahr Angebote von Landschafts-/Spielplatzplaner eingeholt werden, die Kosten hierfür dann auch ggf. in den Haushalt 2024 eingestellt werden.

Beschluss:
Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung erste Angebote für ein Gesamtkonzept einzuholen und die Kosten in den Haushaltsentwurf 2024 einzustellen.
In das Angebot sollen auch die weiteren Spielplätze aufgenommen werden.

Anwesend:	**13**
Für den Beschluss:	**13**
Gegen den Beschluss:	**0**

TOP 6 Festlegung des Erfrischungsgeldes für die Landtags- und Bezirkswahl

Anlässlich der Landtags- und Bezirkswahl am 08.10.2023 ist die Höhe des Erfrischungsgeldes für die Wahlhelfer vom Gemeinderat festzulegen. In den umliegenden vergleichbaren Gemeinden ist das Erfrischungsgeld wie folgt vorgesehen:

Tutzing:	80,-- € Landtags- und Bezirkswahl
Pöcking:	60,-- € Landtags- und Bezirkswahl

Bei den letzten Wahlen wurde ein Erfrischungsgeld in Höhe von 60,-- € ausbezahlt

Beschluss:

Der Gemeinderat Feldafing beschließt ein Erfrischungsgeld für die Wahlhelfer bei den Landtags- und Bezirkswahlen am 08.10.2023 in Höhe von 60,- €.

Anwesend:	**13**
Für den Beschluss:	**13**
Gegen den Beschluss:	**0**

TOP 7 Bekanntgaben / Sonstiges

- Bgm Sontheim gibt bekannt, dass die alte Buche nördl. des Bahnhofes gefällt werden muss. Diese ist krank und beim letzten Sturm ist erneut ein Teilstück abgebrochen.
- GRin Bergfeld berichtet von einer Podiumsdiskussion am 23.06.23
- GR Melichar erkundigt sich nach den Fahrradverbotsschildern im Lenne-Park. Bgm Sontheim erklärt, dass dies in die Zuständigkeit der Schlösser-und-Seenverwaltung fällt und er die Beschilderung nicht gutheißt.
- Bgm Sontheim bedankt sich bei den Mitarbeitern/ Bauhof für die tolle Organisation des 900 Kerzen-Festes

Gefertigt:

Peter Englaender

Genehmigt:

Bernhard Sontheim
1. Bürgermeister